



Greta Poser, Jill Jacobs, Hannah Kuck und Emma Mohr aus der Klasse 9b

Hollywood kann einpacken: NGO räumt dreifach bei der Film- klappe ab!

Die Filmklappe feierte zehntes Jubiläum: Am 09. März 2024 fand im CineK Oldenburg die Preisverleihung für die diesjährigen Sieger*innen des Filmwettbewerbs statt. Unter dem Motto „Überübermorgen“ haben zahlreiche Schüler*innen des NGO selbstproduzierte Kurzfilme eingereicht.

VON Inga Amtsberg (Text) | Ann-Kristin Nestle (Foto) |pixabay.com (Bild)

Preisgekrönte NGO-Filme

Die Filmklappe feierte zehntes Jubiläum: Am 09. März 2024 fand im *CineK Oldenburg* die Preisverleihung für die diesjährigen Sieger*innen des Filmwettbewerbs statt. Unter dem Motto „Überübermorgen“ haben zahlreiche Schüler*innen des NGO selbstproduzierte Kurzfilme eingereicht.

Fast wie bei den Oscars™

Frau Amtsberg, Frau Nestle und Frau Vogel waren eingeladen, zusammen mit einigen Schüler*innen an der Veranstaltung teilzunehmen und fanden sich in einem gemütlich hergerichteten Kinosaal wieder. Schon nach einigen Grußworten der Bürgermeisterin Nicole Piechotta und von vielen anderen Unterstützer*innen des Wettbewerbs wurde klar: „Wir sind hier schon bei den Oldenburger Oscars“ und Hollywood kann einpacken.

Überraschung bei den Platzierungen

Zunächst gab es einen vielversprechenden Trailer anzusehen, in dem alle eingesendeten Kurzfilme gewürdigt wurden. Nachdem die Jury im Anschluss die Filme der unteren Jahrgänge ausgezeichnet hatte, wurden wir überrascht: Es hieß, dass die Beiträge in diesem Durchgang so überzeugend waren, dass der zweite Platz der Kategorie *Klasse 7-10* zweimal vergeben werden musste. **Das gab es in 10**

Jahren Filmklappe noch nie!

Ein wahrer Preiseregen

Daraufhin konnte sich das NGO erst über die Auszeichnung des Films „Überübermorgen kommen sie“ freuen. Daran gearbeitet haben Anni-Luise Scheele, Jamie Kirschstein, Konstantin Heine und Lucas Haas aus der Klasse 9d. Sie erzählen mit viel schauspielerischem Talent und vor allem Humor eine Geschichte darüber, was zu tun ist, wenn Aliens auf unseren Planeten kommen wollen (aber das tun sie ja zum Glück nicht... Oder doch?).

Als man den zweiten 2. Platz bekannt gab, wurden wir umso stolzer auf unseren neunten Jahrgang, denn auch dieser Preis wurde an das NGO vergeben: In „Liebe bewegt“ appellieren Greta Poser, Jill Jacobs, Hannah Kuck und Emma Mohr aus der Klasse 9b für mehr Toleranz und zeigten, wie wichtig Liebe auf unserem Weg durch das Leben ist.

Die Spannung steigt

Mit diesen Ergebnissen waren wir bereits überglücklich und freuten uns darauf, unseren Gewinnerteams nach der Veranstaltung bei einigen Snacks und Getränken gratulieren zu können. Nichtsdestotrotz waren wir immer noch gespannt, zu sehen, welcher Film schlussendlich den ersten Preis erhält. Nach bereits zwei gelungenen

Überraschungen staunten wir nicht schlecht, als wir nach den ersten Bildern und Klängen den Film „Timeline“ von Aaron Koopmann, Fiete Dolberg, Vincent Schomburg, Darya Hein und Jantje Preuß aus der Klasse 9d wiedererkannten. Damit war klar: Die Schüler*innen unseres neunten Jahrgangs haben alle Preise der Kategorie gewonnen!

Lernen von den Besten

Unsere Erstplatzierten berichteten im Anschluss auf der Bühne über ihre Ideen, die sie zu diesem herausragenden Film führten. Sie haben sich vom Oscar-Preisträger „Interstellar“ inspirieren lassen und konnten zeigen, wie komplex Zeit sein kann. Die Jury hob hervor, wie sehr den Beteiligten die Filmsprache gelungen ist und insbesondere das Zusammenspiel von Bild und Ton sie beeindruckte.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Verantwortlichen hinter der Produktion „Timeline“ haben sich für die Niedersachsen-Filmklappe qualifiziert und reisen dafür am 17. Juni nach Hannover. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg!



Das Siegerteam des NGO von „Timeline“

Außerdem gratulieren wir allen ausgezeichneten Schüler*innen und bedanken uns bei allen teilnehmenden Gruppen für die zahlreichen Filmeinsendungen.

Zwei der ausgezeichneten Filme sind online unter folgenden Links verfügbar:

„Liebe bewegt“ von Greta Poser, Jill Jacobs, Hannah Kuck und Emma Mohr (9b)

<https://www.youtube.com/watch?v=8ftvhbXxE3I>

„Timeline“ von Aaron Koopmann, Fiete Dolberg, Vincent Schomburg, Darya Hein und Jantje Preuß (9d)

<https://www.youtube.com/watch?v=u41UIF0zc8E>

I. Amtsberg

